

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Literaturverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
<b>§ 1 Außergerichtliche Tätigkeit .....</b>	<b>1</b>
I. Aufgabe des Rechtsanwalts im streitigen Verfahren .....	1
1. Der Rechtsanwalt als einseitiger Interessenvertreter .....	1
2. Möglichkeiten und Grenzen bei der Umsetzung .....	2
3. Ziele des Mandanten im Auge behalten .....	4
II. Üblicher Ablauf eines erstinstanzlichen Gerichtsverfahrens .....	5
1. Schematische Darstellung eines Verfahrensverlaufs. ....	5
2. Besonderheiten aus Beklagtensicht .....	7
3. Verfahrensdauer .....	7
III. Aufklärung des Sachverhalts .....	8
IV. Wahl der geeigneten Verfahrensart .....	10
1. Obligatorisches Schlichtungsverfahren .....	10
2. Schnelligkeit zur Erlangung eines Titels .....	12
3. Teilklage .....	12
V. Zuständigkeit des Gerichts .....	13
1. Zuständigkeit nach dem Gesetz .....	13
a) Sachliche Zuständigkeit .....	13
b) Örtliche Zuständigkeit .....	14
aa) Allgemeiner Gerichtsstand .....	14
bb) Ausschließliche Gerichtsstände .....	14
cc) Besondere Gerichtsstände .....	15
c) Funktionale Zuständigkeit .....	16
aa) Einzelrichter oder Zivilkammer? .....	16
bb) Zivilkammer oder Kammer für Handelssachen? .....	17
2. Zuständigkeit durch Parteivereinbarung .....	19
a) Voraussetzungen für wirksame Gerichtsstandsvereinbarung .....	19
b) Muster .....	19
3. Zuständigkeit aufgrund rügeloser Einlassung .....	21
4. Sonstige taktische Erwägungen .....	21
VI. Parteien des Rechtsstreits .....	22
1. Klagepartei .....	22
2. Beklagtenpartei .....	23
a) Anschriften-Recherche bei natürlichen Personen .....	23
b) Anschriften-Recherche bei juristischen Personen .....	24
c) „Solvenz“-Recherche .....	24
3. Parteibezeichnung im Rubrum .....	24
a) Natürliche Personen .....	25
b) (Einzel-)Kaufmann .....	25

VII

c) Kapitalgesellschaften .....	26
aa) AG .....	26
bb) GmbH .....	27
d) Personengesellschaften .....	27
aa) GbR .....	27
bb) oHG .....	29
cc) KG .....	29
dd) GmbH & Co. KG .....	30
<b>§2 Verfahren I. Instanz .....</b>	<b>31</b>
I. Allgemeines .....	31
1. Grundlegende Anforderungen an einen Schriftsatz .....	31
2. Sprache .....	33
3. Literatur- und Rechtsprechungs zit ate .....	36
4. Abkürzungen und Formatierungen .....	36
5. Prozessuale Wahrheitspflicht .....	38
a) Adressat der Verpflichtung .....	39
b) Inhalt und Umfang der Verpflichtung .....	40
aa) Tatsächliche Umstände .....	40
bb) Wahrhaftigkeit ausreichend .....	40
cc) Sonderfall: Schweigen .....	41
c) Diverse Fallgruppen .....	42
aa) Tatsachen mit unklarem Wahrheitsgehalt .....	42
bb) Tatsachen, die sich nachträglich als falsch herausstellen .....	42
cc) Behauptungen „ins Blaue“ hinein .....	43
d) Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Wahrheitspflicht .....	44
II. Klage .....	44
1. Zwingender Inhalt .....	45
a) Gericht und Parteien .....	45
b) Klageantrag .....	45
aa) Zahlungsanspruch .....	45
bb) Herausgabeanspruch .....	48
cc) Zug-um-Zug Leistung .....	48
dd) Auskunftsanspruch .....	49
c) Gegenstand und Grund des Anspruchs .....	49
d) Unterschrift .....	50
2. Fakultativer Inhalt .....	51
3. Aufbau .....	51
a) Gesamtgliederung .....	52
b) Sachverhalt .....	53
c) Rechtsausführungen .....	54
d) Muster .....	55
4. Einreichung der Klage/Erstverfügung des Gerichts .....	57
a) Einreichung der Klage .....	58
b) Erste Maßnahmen des Gerichts .....	58
III. Verteidigungsanzeige .....	59
1. Frist .....	59

2.	Form und Inhalt .....	59
3.	Muster .....	60
IV.	Klageerwiderung .....	60
1.	Frist .....	60
2.	Form und Inhalt .....	61
a)	Zwingender Inhalt .....	61
b)	Fakultativer Inhalt .....	62
aa)	Gericht und Parteien .....	62
bb)	Antrag .....	62
cc)	Sachverhalt .....	62
dd)	Rechtsausführungen .....	65
c)	Verteidigung durch (Prozess-)Aufrechnung und Widerklage .....	66
aa)	(Prozess-)Aufrechnung .....	66
bb)	Widerklage .....	67
V.	Replik und Duplik .....	68
1.	Form und Inhalt .....	69
2.	Sonderfall: Klageänderung .....	70
a)	„Echte“ Klageänderung nach § 263 ZPO .....	70
b)	„Unechte“ Klageänderung nach § 264 ZPO .....	71
c)	Rechtzeitigkeit des geänderten Antrags .....	72
d)	Reaktion auf Beklagtenseite .....	72
e)	Rechtsmittel .....	72
f)	Muster .....	73
VI.	Weitere Schriftsätze .....	73
VII.	Richterlicher Hinweis nach § 139 ZPO .....	74
VIII.	Vorbereitung der Güteverhandlung/mündlichen Verhandlung .....	76
1.	Die Ladung .....	76
2.	Anordnung des persönlichen Erscheinens .....	77
3.	Weiteres Vorgehen .....	79
4.	Tätigkeiten zeitnäher zum Termin .....	79
IX.	„Vorbereitung“ von Zeugen? .....	81
1.	Zulässigkeit der Zeugenvorbereitung .....	81
a)	Was ist Zeugenvorbereitung? .....	81
b)	Gesetzliche Grundlagen .....	82
c)	Noch zulässige oder schon unzulässige Vorbereitungshandlungen? .....	83
2.	Ablauf einer außergerichtlichen Zeugenbefragung .....	85
3.	Zeitpunkt der Zeugenbefragung .....	87
4.	Checkliste .....	87
X.	Termin zur Güteverhandlung/mündlichen Verhandlung .....	88
1.	Allgemeines .....	89
a)	Erscheinen vor Gericht .....	89
b)	Auftreten vor dem Gericht .....	90
2.	Ablauf des Termins .....	91
a)	Güteverhandlung .....	91
b)	Mündliche Verhandlung (Haupttermin) .....	92

aa)	Rüge der Unzuständigkeit des Gerichts? . . . . .	92
bb)	Ablehnung des Richters wegen Besorgnis der Befangenheit? . . . . .	92
cc)	Sachanträge . . . . .	92
dd)	Erörterung des Sach- und Streitstands . . . . .	93
ee)	Beweisaufnahme . . . . .	93
3.	Ende des Termins . . . . .	94
4.	Terminsdauer . . . . .	94
XI.	Beweisaufnahme . . . . .	95
1.	Termin zur Beweisaufnahme . . . . .	95
a)	Beweisbeschluss . . . . .	95
b)	Teilnehmer an der Beweisaufnahme . . . . .	96
c)	Unmittelbarkeit der Beweisaufnahme . . . . .	96
2.	Beweismittel . . . . .	97
a)	Urkunden . . . . .	98
aa)	Vorlage des Originals von Urkunden . . . . .	98
bb)	Echtheit von Urkunden . . . . .	99
b)	Zeugen . . . . .	99
aa)	Zeugnisfähigkeit . . . . .	100
bb)	Ladung . . . . .	100
cc)	Ablauf der Zeugeneinvernahme . . . . .	101
c)	Sachverständige . . . . .	103
d)	Parteivernehmung . . . . .	104
e)	Augenschein . . . . .	104
3.	Stellungnahme zur Beweisaufnahme . . . . .	105
XII.	Alternative Prozessbeendigung . . . . .	105
1.	Rücknahme der Klage . . . . .	106
2.	Erledigungserklärung . . . . .	106
3.	Prozessvergleich . . . . .	107
a)	Allgemeines . . . . .	107
b)	Formale Voraussetzungen für das Zustandekommen des Prozessvergleichs . . . . .	108
aa)	Vom Gericht protokollierter Prozessvergleichs . . . . .	109
bb)	Vergleichsabschluss nach § 278 Abs. 6 ZPO . . . . .	109
c)	Inhalt des Prozessvergleichs . . . . .	110
aa)	Abgeltungsklauseln . . . . .	112
bb)	Anerkenntnis mit aufschiebend bedingtem (Teil-)Erlas (Druckvergleich) . . . . .	114
cc)	Widerrufsvorbehalt . . . . .	115
d)	Unwirksamkeit des Prozessvergleichs – wie geht es weiter? . . . . .	116
e)	Ergänzende Hinweise . . . . .	117
aa)	Vorbereitung der Vergleichsverhandlungen . . . . .	117
bb)	Güterichterverfahren . . . . .	117
cc)	Vollstreckung aus dem Prozessvergleich . . . . .	118
dd)	Abwicklung einer Zahlung über das Ander- konto des Rechtsanwalts . . . . .	118

XIII. Urteil .....	118
1. Versäumnisurteil gegen den Beklagten .....	119
2. Endurteil .....	121
a) Abweisung der Klage als unzulässig .....	121
b) Abweisung der Klage als unbegründet .....	121
c) Klagezusprechendes Endurteil .....	122
XIV. Tatbestandsberichtigung .....	123
1. Notwendigkeit der Tatbestandsberichtigung .....	123
2. „Tatbestand“ iSd § 320 Abs.1 ZPO .....	124
3. Berichtigungsfähige Fehler .....	124
4. Antrag auf Tatbestandsberichtigung .....	125
a) Frist .....	126
b) Form und Inhalt .....	126
c) Muster .....	126
5. Entscheidung des Gerichts .....	127
<b>§ 3 Verfahren II. Instanz .....</b>	<b>129</b>
I. Zulässigkeit der Berufung .....	130
II. Berufungseinlegung .....	130
1. Frist .....	130
a) Beginn und Dauer .....	130
b) Fristversäumnis .....	131
2. Form und Inhalt .....	132
3. Muster .....	133
III. Berufungsbegründung .....	133
1. Frist .....	133
a) Beginn und Dauer .....	133
b) Antrag auf Fristverlängerung .....	134
aa) Einmalige Verlängerung um bis zu einen Monat .....	134
bb) Verlängerung von mehr als einem Monat .....	135
cc) Entscheidung über den Fristverlängerungs-	
antrag .....	136
c) Fristversäumnis .....	136
2. Form und Inhalt .....	136
a) Allgemeines zum Aufbau .....	137
aa) Einleitende Zusammenfassung der Fehler des	
erstinstanzlichen Gerichts .....	138
bb) Reihenfolge der einzelnen Berufungsgründe .....	138
cc) Stärkstes Argument zuerst .....	139
b) Berufungsanträge .....	140
aa) Insgesamt klageabweisendes erstinstanzliches	
Urteil .....	140
bb) Teilweise klageabweisendes/klagestattgebendes	
erstinstanzliches Urteil .....	140
cc) Insgesamt klagestattgebendes erstinstanzliches	
Urteil .....	141
c) Umfang der Berufung .....	141

d)	Vom Berufungsgericht zugrunde zu legenden Tatsachen . . . . .	141
aa)	Zweifel an der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Tatsachenfeststellungen . . . . .	143
bb)	Neue Angriffs- und Verteidigungsmittel . . . . .	147
cc)	Rechtfertigung einer anderen Entscheidung . . . . .	150
e)	Rechtsverletzung des erstinstanzlichen Gerichts . . . . .	150
aa)	Verletzung verfahrensleitender Vorschriften . . . . .	151
bb)	Sonstige Rechtsverletzungen . . . . .	155
cc)	Erheblichkeit für die angefochtene Entscheidung . . . . .	155
3.	Muster . . . . .	156
4.	Ergänzende Hinweise . . . . .	158
a)	Mehrere Begründungsstränge des erstinstanzlichen Gerichts . . . . .	158
b)	Zurückverweisung des Rechtsstreits . . . . .	159
IV.	Berufungserwiderung . . . . .	160
1.	Frist . . . . .	160
2.	Form und Inhalt . . . . .	161
a)	Allgemeines zum Aufbau . . . . .	161
b)	Inhaltliche Anforderungen . . . . .	162
c)	Anträge des Berufungsbeklagten . . . . .	163
V.	Anschlussberufung . . . . .	164
1.	Frist . . . . .	164
2.	Form und Inhalt . . . . .	164
3.	Abhängigkeit von der (Haupt-)Berufung . . . . .	165
VI.	Vorbereitende Maßnahme für ein Revisionsverfahren . . . . .	165
<b>§ 4</b>	<b>Revision/Nichtzulassungsbeschwerde . . . . .</b>	<b>169</b>
I.	Zulässigkeit . . . . .	169
1.	Revision . . . . .	170
2.	Nichtzulassungsbeschwerde . . . . .	170
II.	Einlegung der Revision/Nichtzulassungsbeschwerde . . . . .	170
1.	Zuständiges Gericht . . . . .	170
2.	Fristen . . . . .	170
III.	Begründung der Revision/Nichtzulassungsbeschwerde . . . . .	171
IV.	Rolle des Instanzanwalts . . . . .	171
1.	Empfehlung eines geeigneten BGH-Anwaltes . . . . .	172
2.	Unterstützung des BGH-Anwaltes . . . . .	172
<b>§ 5</b>	<b>Besondere Verfahrensarten . . . . .</b>	<b>175</b>
I.	Einstweilige Verfügung . . . . .	175
1.	Arten der einstweiligen Verfügung . . . . .	175
a)	Sicherungsverfügung . . . . .	176
b)	Regelungsverfügung . . . . .	176
c)	Sonderfall: Leistungsverfügung . . . . .	176
2.	Verfügungsanspruch und Verfügungsgrund . . . . .	177

3.	Zuständigkeit .....	178
4.	Verfügungsantrag .....	178
	a) Allgemeines .....	178
	b) Eidesstattliche Versicherung .....	179
	c) Einreichung des Verfügungsantrages .....	181
	d) Muster .....	182
5.	Mündliche Verhandlung .....	186
6.	Vollziehung einer einstweiligen Verfügung .....	187
7.	Handlungsoptionen des Antragsgegners .....	189
	a) Schutzschrift vor Erlass der einstweiligen Verfügung .....	189
	b) Reaktionsmöglichkeiten nach Erlass der einstweiligen Verfügung .....	192
	aa) Widerspruch gegen Beschlussverfügung .....	192
	bb) Berufung gegen Urteilsverfügung .....	195
	cc) Aufhebung wegen „besonderer“ Umstände .....	195
	dd) Aufhebung wegen „veränderter“ Umstände .....	195
	ee) Antrag auf Fristsetzung zur Erhebung der Hauptsacheklage .....	196
8.	Ordnungsmittelverfahren bei Verstoß gegen die einstweilige Verfügung .....	197
9.	Schadensersatz bei Aufhebung der einstweiligen Verfügung .....	199
10.	Abschluss schreiben/Abschlusserklärung .....	199
II.	Urkundenprozess .....	200
	1. Vorverfahren .....	201
	a) Zulässige Klagearten/-ziele .....	202
	b) Beweisbedürftigkeit .....	202
	aa) Streitige und unstrittige Tatsachen .....	203
	bb) Indiztatsachen .....	204
	cc) Einreden und Einwendungen des Beklagten .....	205
	dd) Sonderfall: Säumnis des Beklagten .....	205
	c) Zulässige Beweismittel .....	206
	aa) Beweis durch Urkunden .....	206
	bb) Antrag auf Parteivernehmung .....	208
	cc) Ausnahmen von der Beweismittelbeschränkung .....	209
	d) Kennzeichnung als Urkundenprozess .....	209
	e) Abstandnahme vom Urkundenprozess .....	210
	f) Entscheidung des Gerichts .....	210
	aa) Abweisung der Klage als unzulässig oder als im Urkundenprozess unstatthaft .....	210
	bb) Abweisung der Klage als unbegründet .....	211
	cc) Klagezusprechendes (Anerkenntnis-)Vorbehaltsurteil .....	211
	dd) Sonderfall: Aufrechnung im Urkundenprozess .....	212
	g) Rechtsmittel .....	213
	2. Nachverfahren .....	214
III.	Mahnverfahren .....	215
	1. Zulässigkeit des Mahnverfahrens .....	216
	a) Ort der Zustellung des Mahnbescheides .....	216

b)	Zulässige Forderung . . . . .	217
2.	Antrag auf Erlass eines Mahnbescheides. . . . .	217
a)	Zuständiges Gericht . . . . .	217
b)	Maschinell lesbarer Mahnantrag . . . . .	218
c)	Individualisierung des Anspruchs . . . . .	218
d)	(Hilfsweise) Antrag auf Durchführung des streitigen Verfahrens . . . . .	219
3.	Prüfung des Mahnantrags und Zustellung des Mahn- bescheids . . . . .	220
4.	Reaktionsmöglichkeiten des Antragsgegners. . . . .	220
5.	Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheides und Einspruch des Antragsgegners. . . . .	221
6.	Übersicht über den Verfahrensgang im Mahnverfahren . . . . .	222
7.	Exkurs: Urkundenmahnverfahren. . . . .	222
IV.	Selbständiges Beweisverfahren. . . . .	223
1.	Voraussetzungen des selbständigen Beweisverfahrens. . . . .	224
a)	Das einvernehmliche selbständige Beweisverfahren . . . . .	224
b)	Das sichernde selbständige Beweisverfahren. . . . .	225
c)	Das streitschlichtende Beweisverfahren . . . . .	225
2.	Verwertbarkeit der selbständigen Beweiserhebung im Hauptprozess . . . . .	225
<b>§ 6</b>	<b>Besondere Verfahrensschritte. . . . .</b>	<b>227</b>
I.	Fristverlängerungsantrag . . . . .	227
1.	Verlängerbare Fristen . . . . .	227
2.	Form und Inhalt des Fristverlängerungsantrages. . . . .	228
a)	Verlängerung richterlicher Fristen. . . . .	228
b)	Verlängerung gesetzlicher Fristen . . . . .	230
3.	Dauer der Fristverlängerung . . . . .	230
4.	Entscheidung über den Fristverlängerungsantrag . . . . .	231
a)	Erster Fristverlängerungsantrag . . . . .	231
b)	Keine Reaktion des Vorsitzenden – was tun? . . . . .	232
c)	Weitere Fristverlängerungsanträge . . . . .	233
d)	Rechtsmittel . . . . .	234
5.	Muster. . . . .	234
II.	Terminsverlegungsantrag. . . . .	235
1.	Allgemeines. . . . .	235
2.	Form und Inhalt des Terminsverlegungsantrages . . . . .	236
a)	Glaubhaftmachung eines erheblichen Grundes. . . . .	236
b)	Ausnahme: Sommerferienzeit . . . . .	238
c)	Ausnahme von der Ausnahme: Verfahren mit besonderem Beschleunigungsbedürfnis. . . . .	238
3.	Entscheidung über Terminsverlegung . . . . .	238
a)	Ermessensentscheidung. . . . .	238
b)	Gebundene Entscheidung . . . . .	239
c)	Rechtsmittel . . . . .	240
aa)	Ablehnung der beantragten Terminsverlegung . . . . .	240
bb)	Bewilligung der beantragten Terminsverlegung . . . . .	241



4. Muster.....	242
III. Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	242
1. Zulässigkeit.....	243
2. Frist für den Wiedereinsetzungsantrag.....	243
3. Begründetheit.....	244
a) Fehler durch Angestellte des Rechtsanwaltes.....	244
aa) Selbständige Fristenkontrolle durch Büro- personal.....	244
bb) Handeln aufgrund konkreter Einzelweisungen.....	246
b) Das fristgerecht abgesendete, aber erst nach Fristablauf bei Gericht eingegangene Telefax.....	247
c) Fehlende/Unrichtige Rechtsbehelfsbelehrung.....	248
4. Muster.....	249
IV. Streitverkündung.....	251
1. Allgemeines.....	251
2. Zulässigkeit der Streitverkündung.....	251
3. Form und Inhalt der Streitverkündung.....	252
a) Zeitpunkt.....	252
b) Streitverkündungsgrund und Lage des Rechtsstreits.....	252
c) Zustellung.....	253
d) Muster.....	253
4. Wirkungen der Streitverkündung.....	254
a) Wirkungen im Fall des Beitritts.....	255
b) Wirkungen im Fall des Nichtbeitritts.....	255
5. Kriterien für die Entscheidung des Streitverkündungs- empfängers.....	256
V. Verjährungshemmung.....	256
1. Allgemeines.....	257
2. Außergerichtliche Verhandlung über einen Anspruch und Verjährungsvereinbarung.....	259
3. Gerichtliche Rechtsverfolgung.....	260
a) Mahnverfahren.....	260
b) Klage.....	264
c) Streitbeilegungsverfahren.....	266
d) Problem: Rückwirkung der Zustellung.....	267
VI. Streitwertbeschwerde.....	268
1. Beschwerdefähige Entscheidungen.....	269
a) Vorläufige Streitwertfestsetzung.....	269
b) Endgültige Streitwertfestsetzung.....	270
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	270
a) Beschwer.....	270
b) Form und Frist.....	271
3. Entscheidung über die Beschwerde und weitere Rechtsmittel.....	272
4. Muster.....	272
<b>§ 7 Reaktionsmöglichkeiten im Zivilprozess.....</b>	<b>275</b>
<b>Sachverzeichnis.....</b>	<b>285</b>